

Anlass LAG AktivRegion Steinburg, 40. Vorstandssitzung,
12. Vorstandssitzung der Förderperiode 2015-2020
Kremperheide, 26. April 2018

Ort Heidehaus Kremperheide, Birkenweg 15, 25569 Kremperheide

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

Einberufen von: Dr. Wenzlaff	Leitung: Dr. Wenzlaff
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Tagesordnungspunkte	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle 4. Projektbeschlüsse 5. Projektanfragen 6. Sonstiges 	
Schlussfolgerungen/Beschlüsse	
<ul style="list-style-type: none"> • Sobald die Einladung der Akademie für ländliche Räume zur Veranstaltung „Zukunft Dorf“ in Hohenaspe vorliegt wird diese an die Vorstandsmitglieder weitergeleitet. • Das Anschreiben des Projektträgers „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ mit Informationen zum Angebot und der Bewerbungsaufforderung neben den entsprechenden Schulen auch an die Schulträger weiterleiten. • Bei den Bewertungskriterien für die Auswahl der Schulen für das Projektangebot „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ soll der Status als Zukunftsschule keine Berücksichtigung finden. • Der Projektantrag „36-2018 Regionalmarketing Steinburg – Kommunikationsagentur wird einstimmig mit 22 Punkten beschlossen. • Der Projektantrag „37-2018 Perspektivkonzepte für die Wilstermarsch“ wird einstimmig mit 15 Punkten beschlossen. • Der Projektantrag „38-2018 Neuorganisation an der Grundschule Wilster“ soll auf die Förderung der Haupt-Koordinierungsstelle begrenzt werden. Vorbehaltlich dieser Anpassung wird der Antrag einstimmig mit 19 Punkten beschlossen. • Der Projektantrag „39-2018 Abriss für Zuwegung Neubau einer gemeindeeigenen Seniorenwohnanlage“ wird einstimmig mit 14 Punkten beschlossen. • Der Änderungsantrag „19-2016 Verlängerung Geschäftsstelle KulturBahnhof Viktoria“ wird einstimmig abgelehnt. • Der Termin für die nächste Vorstandssitzung wird bekanntgegeben: <ul style="list-style-type: none"> • Mo., 20. August 2018 um 17.00 Uhr bei der egeb-Wirtschaftsförderung 	

Die Präsentation/Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach einem kleinen Imbiss in dem neu eröffneten Heidehaus in Kremperheide begrüßt Herr Dr. Wenzlaff als Vorsitzender des Vorstandes die anwesenden Vorstandsmitglieder.

Insgesamt sind drei öffentliche und vier private Mitglieder anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Seitens der Geschäftsstelle wird auf die Richtigstellung vom neu gewählten Vorstandsmitglied, Herrn Gaußling zu seiner Funktion bei der „DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e. V.“ hingewiesen. Entgegen der Darstellung im letzten Protokoll ist Herr Gaußling Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der „DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e. V.“ (Funktion: Schatzmeister (ehrenamtlich)).

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll.

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Der Vorsitzende, Herr Dr. Wenzlaff war am letzten Wochenende zur Einweihungsfeier des „Heidehauses Kremperheide – Tor zur Nordoer Heide“ zu Gast. Es handelte sich um eine gelungene Veranstaltung, in deren Rahmen nochmal der Werdegang des Projektes skizziert wurde.

Bereits im letzten Monat wurde offiziell der Gebäudeabriss für das Großprojekt der Glückstädter Werkstätten in Wilster begonnen. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Schmiade, hat die AktivRegion bei einer Veranstaltung dazu vertreten.

Projektbewilligungen

- Das Kooperationsprojekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ wurde nach langer Vorlaufzeit bewilligt.

Noch ausstehende Bewilligungen

- Kleinspielfeld in St. Margarethen (fehlende Bauunterlagen)
- Neues Leben auf alten Höfen – Beratung und Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur

Veranstaltung „Zukunft Dorf“

Seitens der Akademie für die ländlichen Räume soll in Hohenaspe eine Veranstaltung zum Thema „Ortskernentwicklung“ durchgeführt werden (4.6.2018). Sobald eine Einladung vorliegt, wird diese an die Vorstandsmitglieder weitergeleitet.

Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“

Die Projektbewilligung für das landesweite Kooperationsprojekt liegt vor. Innerhalb von drei Schuljahren soll an jeweils einer weiterführenden Schule pro Schuljahr mit jeweils zwei Schulklassen ein neues Projektwochenformat durchgeführt werden.

In der AktivRegion Steinburg wird dieses Projektwochenformat im Jahr 2018 in der 43. KW angeboten, in 2019 in der 49. KW und in 2020 in der 50. KW. Die Schulen

(insgesamt 13 Schulen im AktivRegions-Gebiet) wurden von IQSH angeschrieben, sich bis zum 21. Mai 2018 für dieses Format zu bewerben.

Die AktivRegion ist angehalten, eine Bewertungsmatrix für die Auswahl der Schulen zu erstellen, sofern es mehr Bewerbungen als Beteiligungsmöglichkeiten gibt. Dafür hat der Projektträger verschiedene Kategorien vorgeschlagen. Neben dem Schultyp und Standort sowie Schulgröße könnte der Status als „Zukunftsschule“ Berücksichtigung finden. Sechs Schulen im Einzugsgebiet besitzen eine entsprechende Auszeichnung.

Der Vorstand entscheidet sich gegen die Kategorie „Status als Zukunftsschule“, um nicht von vornherein Schulen zu benachteiligen, die bislang noch nicht in diesem Themengebiet engagiert sind.

Die Auswahl der Schulen und das weitere Vorgehen sollen zur gegebenen Zeit mit dem Regionalmanagement und dem Vorsitzenden sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden abgestimmt werden.

Das Regionalmanagement wird gebeten, die Projektinformationen auch an die Schulträger weiterzuleiten.

5. Projektbeschlüsse

Es liegen 5 Projektanträge vor.

Projekt 36-2018: „Regionalmarketing Steinburg - Kommunikationsagentur“; Antragsteller: Kreis Steinburg

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und vier WISO-Partner beteiligt.

Herr Prüß stellt das Projekt gemäß Tischvorlage vor. Im Zusammenhang mit der Projektvorstellung weist Herr Prüß darauf hin, dass das Projektmanagement außerhalb des eigentlichen Förderprojektes bei der egeb:Wirtschaftsförderung angesiedelt werden soll. Ausführlich geht Herr Prüß auf die Zielsetzung des Projektes und dessen Verankerung in die bisherigen Aktivitäten im Kreis Steinburg ein.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 22 Punkten.

Der Vorstand folgt dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements. Das Projekt erhält **22 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Ebenso ist die Voraussetzung für die Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € erfüllt. Die Förderquote wird auf **65 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt **81.900,00 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57 %.

Projekt 37-2018: „Regionalwirtschaftliche Perspektivkonzepte für die Wilstermarsch“; Antragsteller: Amt Wilstermarsch

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und vier WISO-Partner beteiligt.

Der Projektantrag wird durch Herrn Prüß vorgestellt. Im Zusammenhang mit dem wassertouristischen Entwicklungskonzept wird seitens des Vorstandes auf die Bedeutung der Sicherstellung der Entwässerungsfunktion der Wilster Au hingewiesen und die Problematik der Finanzierung thematisiert. Dies ist allerdings nicht primär Inhalt der Studie.

Das Regionalmanagement stellt seinen Bewertungsvorschlag vor. Das Regionalmanagement kommt in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 15 Punkten.

Der Vorstand folgt dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements. Das Projekt erhält **15 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Konzeptionen und Studien beträgt 10 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **65 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt **33.417,65 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57 %.

Projekt 38-2018: „Neuorganisation der Früh- und Nachmittags- sowie Ausweitung der Ferienbetreuung an der Grundschule Wilster“; Antragsteller: Schulverband Wilstermarsch

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und vier WISO-Partner beteiligt.

Herr Prüß stellt das Projekt gemäß der Präsentation vor. Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion, ob sich die AktivRegion in die Förderung des Betreuungspersonals begeben sollte. Es wird die Befürchtung vorgetragen, dass dies eine Antragswelle seitens anderer Schulverbände und Träger auslösen könnte. Weiterhin gebe es durch Elternbeiträge und Landeszuschüsse Mitfinanzierungsmöglichkeiten der Betreuungszeiten. Deshalb verständigt sich der Vorstand darauf, lediglich die Koordinierungsstelle mit 19,5 Std. zu fördern, um den Schulverband Wilstermarsch bei dessen Neuorganisation des Betreuungsangebotes in der Anlaufphase zu unterstützen. Der Antragsteller möge den Antrag dahingehend überarbeiten und den Finanzierungsplan anpassen.

Im Anschluss an die Diskussion erläutert das Regionalmanagement seine Bewertung. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 21 Punkten.

Der Vorstand ändert den Bewertungsvorschlag im Kriterium Arbeitsplatzwirkung dahingehend, dass aufgrund der Neukonzeption des Projektes (nur noch eine 19,5 Std. Stelle) lediglich drei, anstelle von fünf Punkten vergeben werden können. Das Projekt erhält folglich **19 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die neue Fördersumme beträgt demnach **40.755,00 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** vorbehaltlich der diskutierten Änderung beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57 %.

Projekt 39-2018: „Abriss der Altgebäude zur Erschließung des Neubaugebietes für eine gemeindeeigene Seniorenwohnanlage“; Antragsteller: Gemeinde Dägeling

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und vier WISO-Partner beteiligt.

Gemäß der Präsentation wird das Projekt durch Herrn Prüß vorgestellt. Angesichts des Fördermaßnahmen-Kataloges und der anschließenden Errichtung von seniorengerechten Wohneinheiten befürwortet der Vorstand den Projektantrag.

Das Regionalmanagement erläutert seine Bewertung. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 14 Punkten.

Der Vorstand folgt dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements. Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt **17.399,25 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57 %.

Projekt 19-2016: Änderungsantrag „KulturBahnhof Viktoria“; Antragsteller: K9 Koordination für regionale Kultur e. V.

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und vier WISO-Partner beteiligt.

Herr Prüß erläutert anhand der Tischvorlage den Hintergrund des Antrages auf Verlängerung der Projektlaufzeit verbunden mit der Aufstockung der Fördermittel und verweist in dem Zusammenhang auf die ausführliche Darstellung des Antragstellers in den vorab versandten Antragsunterlagen.

Es ist das erste Förderprojekt in der aktuellen Förderperiode für das eine Fördersummenerhöhung beantragt wird. Im Antrag wird dargestellt, dass der nachhaltige Aufbau der Geschäftsstelle drei statt wie bisher beantragt zwei Jahre dauern wird: *„Es wird jedoch ein drittes Projektjahr benötigt, um anschließend unabhängig von der AktivRegionsförderung die Geschäftsstelle weiterbetreiben zu können.“*

Der Vorstand sieht auf Basis der Antragsunterlagen die nachhaltige Finanzierung des Projektes während der Förderphase und darüber hinaus als nicht ausreichend dargestellt an: Für die bisherigen zwei Projektjahre lagen Kofinanzierungszusagen des Fonds Soziokultur (24.000,00 €) und des Ministerium für Justiz, Kultur und Europa, SH (8.000,00 €) vor. Gemäß Änderungsantrag soll die Kofinanzierung für die Projektverlängerung nun allein durch Eigenmittel des Vereins aufgebracht werden (bisher 10.510 €; neu: 21.918 €). Für den Vorstand ist nicht nachvollziehbar, ob diese Eigenmittel getragen werden können. Da keine festen Förderzusagen vorlägen, müssten im Projektverlauf hinzukommende Förderungen von den förderfähigen Kosten abgezogen werden.

Damit sind aus Sicht des Vorstandes zwei Grundvoraussetzungen für einen Projektbeschluss nicht gegeben:

1. Die Finanzierung des Projektes ist **nicht** gesichert.
2. Die Projektnachhaltigkeit ist **nicht** nachvollziehbar dargestellt.

Weiterhin hat der Antragsteller in seinem Ursprungsantrag ein Projektvolumen und –zeitraum angegeben und dargestellt, dass die Geschäftsstelle nach Ablauf der beantragten Förderung ohne AktivRegionsmittel weitergeführt werden kann. Die Projektverzögerung ist nachvollziehbar dargestellt und begründet eine Projektverlängerung bei gleichem Fördervolumen. Diese Projektverlängerung wird vom Vorstand begrüßt. Eine Fördersummenanhebung im Vergleich zum Ursprungsantrag wäre allerdings ein Präzedenzfall in der AktivRegion Steinburg. Eine Fördersummenerhöhung aufgrund erhöhter Projektkosten ist bisher bei keinem Projekt erfolgt.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **0 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen und folglich abgelehnt. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 57 %. Der Projektträger ist schriftlich über die Ablehnung und die ausschlaggebenden Kriterien der Ablehnung zu informieren. Die Verlängerung der Projektlaufzeit unter Einhaltung der beantragten Fördersumme wird befürwortet.

Übersicht über die Projektbeschlüsse und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vor-schlag	Ände-rung	
	Regionalmarketing Kreis Steinburg - Kommunikationsagentur	22	22	81.900 €
	Neuorganisation der Betreuung an der Grundschule Wilster	21	19	(alt: 50.000)/ neu: 40.755 €
	Regionalwirtschaftliche Perspektivkonzepte für die Wilstermarsch	15	15	33.417,65
	Abriss Altgebäude für Erschließung Neubaugebiet in Dägeling	14	14	17.399,25

	Änderungsantrag: Verlängerung Geschäftsstelle KulturBahnhof Viktoria	Einstimmig abgelehnt
---	--	----------------------

5. aktuelle Projektanfragen

Herr Prüß berichtet über den aktuellen Stand der Projektberatungen.

Anschließend stellt Herr Prüß neue Projektanfragen vor.

Hofgenuss Meinert in Kollmar

Familie Meinert möchte einen Hofladen nebst einer Produktionsküche für Fleischwaren aus eigenem Rindfleisch und zugekauftem Schweinefleisch einrichten.

Zusätzlich sollen Obst, Gemüse und Präsente angeboten werden. Als Zielgruppe werden neben der örtlichen Bevölkerung die Tagestouristen am Kollmarer Hafen sowie Gäste des Campingplatzes anvisiert.

Die Investitionen belaufen sich auf ca. 150.000 Euro; Förderquote 40 % bis 50.000 Euro.

Frau Boehnke macht darauf aufmerksam, dass der Antragsteller neben der Stellungnahme der Gemeinde noch eine Konkurrenzanalyse benötigt.

Die Anfrage soll in der nächsten Vorstandssitzung behandelt werden.

Amt Krempermarsch - Ferienbetreuungsangebot

Das Ferienangebot des Amtes Krempermarsch wird an den drei Schulstandorten im Wesentlichen ehrenamtlich durch die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Krempermarsch organisiert. Das Amt wünscht diese Koordination zu optimieren und zu professionalisieren. Voraussichtlich im Herbst wird das Amt hierzu einen Antrag vorbereiten.

Gemeinsame Koordinierungsstelle der Schulverbände Glückstadt, Horst und Krempermarsch

Bürgermeisterin Biel schlägt eine gemeinsame Koordinierungsstelle aller Schulverbände im Raum Glückstadt, Horst/Herzhorn und Krempermarsch vor.

Sie wird sich hierzu mit den Leitenden Verwaltungsbeamten abstimmen und ggfs. einen gemeinsamen Projektantrag bis zur nächsten Vorstandssitzung vorbereiten.

6. Sonstiges

Workshop „Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum“

Der Vorsitzende möchte gern im Spät-Herbst 2018 einen Workshop zur Mobilität als Angebot der AktivRegion durchführen.

- Zeitpunkt: evtl. November 2018
- Impulsreferate

- Moderator aus dem Bereich der Verkehrsplanung

Projekt: Machbarkeitsstudie Autonomes Fahren

Zeitlich vorgeschaltet vor der Vorstandssitzung fand ein Projektgespräch mit Herrn Hirschberg, dem Leiter des Projektbüros „Autonomes Fahren im ländlichen Raum“ bei der EurAG aus Enge-Sande statt.

Im Ergebnis soll die Möglichkeit einer Zusammenarbeit weiter geprüft werden. Hierzu müssen allerdings noch verschiedene weitere Gespräche geführt werden. Kontakte und Vergleichsstudien werden angefordert.

Nächster Termin Vorstand

- Montag, 20. August 2018, um 17.00 Uhr bei der egeb:wirtschaftsförderung in Itzehoe



Anke Rohwedder
RegionNord

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 1: Teilnehmerliste Vorstandssitzung am: 26.04.2018

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
Wirtschaft	Lappe, Karl-Heinz – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Landwirtschaft	Schwartkop, Bernd – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Westphalen, Maren – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Bildung / Schule	Ahrens-Gravert, Corinna – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Soz. / Familie	Gaußling, Heinrich – Beisitzer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Sport / Jugend	Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 4		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
CDU-Kreis- tagsfraktion	Wenzlaff, Dr. Reinhold – 1. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
SPD-Kreis- tagsfraktion	Schmiade, Manfred – stv. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LVB Amt Horst-Herz- horn	Lantau, Michael – Schriftführer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
LVB Amt Itzehoe-Land	Tüxen, Volker – Kassenwart	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Glückstadt	Biel, Manja – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 3		

Nachrichtlich		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
	Boehnke, Verena – LLUR	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Ruhser, Peter – LLUR	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Holst, Christian – egeb	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Prüß, Olaf – RegionNord	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Rohwedder, Anke - RegionNord	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

